



Startseite / Diamantene Hochzeit von Marianne und Helmut Marschall



## *Diamantene Hochzeit von Marianne und Helmut Marschall*

Herten-Westerholt. Ein besonderes Ehejubiläum erlebte am 30.08.2015 die Gemeinde Westerholt mit etlichen geladenen Gästen. Kürzlich waren es erst zwei Goldene Hochzeiten, die in der Gemeinde viel Freunde und Dankbarkeit auslösten. Das „i-Tüpfelchen“ setzte aber an diesem Sonntag Marianne und Helmut (Diakon i. R.) Marschall. Sie feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zu diesem besonderen Festtag besuchte Bezirksälteste Eduard Nieland, Bezirksvorsteher des Kirchenbezirks Recklinghausen, die Festgemeinde.

Zu dem Gottesdienst wurde ein Bibelwort aus Jesaja 40, 31 als Leitfaden verlesen: „aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.“

Zu Beginn der Predigt zitierte der Bezirksälteste einen Satz, den Diakon i.R. Helmut Marschall vor dem Gottesdienst scherzhaft in der Sakristei äußerte: „Ihr Lieben, heute heirate ich zum 4. Mal“. Eduard Nieland fuhr fort, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, euch heute hier zu sehen und das ihr heute einen besonderen Segen Gottes erleben dürft.

### **Mutmachgottesdienst – Du schaffst das!**

Auf das Textwort bezogen, sprach der Bezirksvorsteher davon, das Jesaja dem Volk damals Mut machte. Heute erleben wir auch einen „Mutmachgottesdienst“ - Liebe untereinander in der Gemeinde ist das Schönste, was wir uns schenken können. BÄ Nieland richtete sich in seinen weiteren Ausführungen an das Jubelpaar. Euer Leben war auch nicht immer auf Rosen gebettet. Es gab Dinge, die nur ihr und der Liebe Gott wusstet, sonst keiner! Ähnliche Situationen haben viele der anwesenden Gläubigen schon mal durchlebt. ...aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft. Harren ist ein aktives Warten – wir wollen nicht aufgeben und uns dann und wann mal über alle Dinge erheben, weil wir häufig einen neuen Blick und eine neue Perspektive brauchen. Wir wollen uns gegenseitig ermuntern mit dem Aufruf: „Du schaffst das.“ Auch wenn uns nicht sofort alles gelingt - vielleicht nur der erste Schritt, aber mach diesen ersten Schritt!

### **60 Jahre zusammen**

Vorsteher und Priester Frank Beran ergänzte in seinem Wortbeitrag, dass Adler sich immer von einer gewissen Thermik tragen lassen. Wir wollen uns auch immer wieder beflügeln lassen, um für den richtigen Blick in die Höhe zu gelangen. Der Vorsteher richtete den Blick auf Marianne und Helmut, er merkte an, dass Edelsteine unter größtem Druck reifen. Ihr seid 60 Jahre zusammen, ich will nicht sagen unter größtem Druck, aber es hat euch zusammengeschweißt. Abschließend erwähnte Priester Beran, dass Helmut in seinem Beruf immer für einen klaren Blick gesorgt hat. Auch heute morgen haben wir alle durch ein sauberes Glaubensfenster blicken dürfen.

### **Zuwendung Gottes**

„Ohne dich hätte Helmut das 40 Jahre als netter Diakon nicht geschafft.“ Das waren die einleitenden Worte vom Bezirksältesten und dankte Marianne anschließend eindrucksvoll für ihre Hilfe. Er verlas für das Diamantene Hochzeitspaar ein Wort aus **Weisheit 3, 9: Die auf ihn vertrauen, werden seine Zuverlässigkeit erfahren, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben. Denn Gnade und Barmherzigkeit wohnt bei seinen Heiligen, und er sucht seine Auserwählten gnädig heim.** Euer Vertrauen hat sich immer auf Jesus Christus gegründet. Ihr ward niemals spektakulär. Gott ist zuverlässig – was ist heute noch zuverlässig? Die Zuwendung Gottes kann ein Christ daran messen, dass Gott seine Verheißungen erfüllt hat und noch erfüllen wird. Es wäre viel über euch zu berichten – als es noch kein Internet, keinen Fernseher oder kein Telefon gab. Früher hat man am Lagerfeuer gesessen und man hat sich Mythen erzählt. Marianne und Helmut, ihr seid ein Teil davon, viele haben euch begleitet und viele sind von denen heute schon in der Ewigkeit.

### **Nach der Ansprache folgte die Segenshandlung**

Nach dem Gottesdienst nutzten viele Anwesende die Möglichkeit, dem Jubelpaar ihre Glück- und Segenswünsche auszusprechen. [hier zur Galerie](#)

## **9. September 2015**

Text: Christian Karlich

Fotos: Manfred Poprawa

